

	<p>Objekt: Kupferbeil</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Steinzeit</p> <p>Inventarnummer: S 2014,2-G28017a</p>
--	--

Beschreibung

In der ersten Hälfte des 4. Jahrtausends v. Chr. tauchen zunächst Schmuckstücke und dann auch Werkzeuge aus Kupfer in den Siedlungen auf. Handelt es sich zunächst noch um reine Importe aus Ostmitteleuropa, lässt sich ab 3.800 v. Chr. eine lokale Produktion von Kupfergegenständen nachweisen. Typisch sind Flachbeile wie das Exemplar vom Goldberg. Das Kupfer selbst wurde allerdings weiterhin importiert, wie Metallanalysen zeigen größtenteils aus der Mondseeregion im Salzkammergut. Das Kupferbeil ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabien Haack]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	H. 21 cm, Durchm. 22 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4400-3600 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1911-1929
	wer	
	wo	Goldberg (Nördlinger Ries)

Schlagworte

- Beil
- Grabung Württembergisches Landesmuseum/Universität Tübingen Gerhard Bersu
- Jungsteinzeit
- Kupfer
- Michelsberger Kultur
- Werkzeug

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 124